Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 2

Artikel: Fasnachtszeit : neue Kostümericks
Autor: Höss, Dieter / Wettstein-Hilfiker, Esther-Helen
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945803

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Kostümericks

Dieter Höss

Esther Helen Wettstein-Hilfiker

Ein Schaumweinhersteller in Stein
vermochte den närrischen Schein
nie vom Sein ganz zu trennen.
Ihn drum närrisch zu nennen.
fiel trotzdem in Stein keinem ein.

Es schalt ein Erfinder am Pfänder
sich selbst als Konfetti-Verschwender,
als er noch damit warf.
Seither deckt den Bedarf
sein handlicher sparsamer Spender.

Ein Obernarr klagte am Rhein
mehr Ernst im Vereinsleben ein.
Der Mann ist (im Moment)
schon in drei 'n Präsident
und Elferratsmitglied in neun.

Ein Witzautomat aus Brabant
macht Witze am laufenden Band.
Trotzdem war sein Erbauer
auf die Dauer stocksauer:
Die Witze sind alle bekannt.

Ein Mädchen aus Elberfeld-Barmen
ging auf ein Kostümfest als Carmen.
Keine gute Idee!
Dort hielt jeder José
drei Carmen bereits in den Armen.

Es hatten drei Damen aus Lehen
beschlossen, als Harem zu gehen,
hoffend, dass sich was täte
im Verlauf ihrer Fete.
Ihr Pech war: Kein Scheich liess sich sehen!

Ein taktloser Bauer aus Banz
ging mit seiner Süssen zum Tanz
und trat ihr auf die Füsse.
Darauf ging seine Süsse
süsssauer zu ihm auf Distanz.

Ein ganz sturer Mensch kam aus Daun
zu einem Kostümball als Clown.
Er sass sechs Stunden dort,
tanzte nicht, sprach kein Wort ...
Das sollten sich andre mal trau'n!

Ein Sitzungsbesucher aus Tente
verabscheute zwar Kalte Ente,
nahm sie aber in Kauf,
weil er sonst den Verlauf
der weiteren Sitzung verpennte.

Es gab einen Redner aus Lohmar,
der um seinen Grosspapa froh war
und sein Witzreservoir,
das, so alt es auch war,
stets gut für ein grosses Hallo war.

Ein Forscher erklärte in Kagers
das Wesen des Karnevalsschlagers.
Es gibt nichts diesem gleiches
stets an Beifall so reiches
und dabei an Einfall so mager's!